

SHK Essen 2016/IFH/Intherm, Nürnberg:

Viel Interesse für die Frühjahrs-Branchentreffen

Die gute Stimmung der Branchen Sanitär, Heizung, Klima passte zum 50-jährigen Jubiläum der Regionalmesse SHK Essen 2016: Eindrucksvoll habe die Veranstaltung ihre Position als wichtiger Branchentreff im Nordwesten unter Beweis gestellt, resümiert der Abschlussbericht der Veranstalter. 556 Aussteller aus 18 Nationen präsentierten auf dem Essener Messegelände ein Jahr nach dem großen Branchentreff ISH in Frankfurt den rund 39 500 Besuchern vor allen Dingen Produktergänzungen.



Ein wesentlicher Pluspunkt dieser Veranstaltung war für viele Besucher, laut Messe-Statistik zu über 90 Prozent Fachbesucher aus Handwerk und Handel, das kompakte Informationsangebot. Während die Frankfurter ISH insbesondere flächenmäßig geradezu ausferte, gestaltete sich das Fachangebot in Essen deutlich komprimierter, woraus sich eine teilweise sehr viel entspanntere Gesprächs-Atmosphäre ergab.

Dennoch gab es kaum Informationslücken, zumal sich die Messe zu ihrem 50-jährigen Jubiläum mit drei Ausstellungsbereichen noch breiter aufgestellt hatte. So wurde das Feld der Kältetechnik ausgebaut: Rund 70 Aussteller präsentierten Lösungen für Klima-, Kälte- und Lüftungstechnik. Zudem gab es erstmals eine Informations-Sonderfläche für Kältetechnik des Informationszentrums für Kälte-, Klima- und Energietechnik. Den Bereich Versorgungs- und Entsorgungswirtschaft stärker in den Fokus zu rücken, war das Ziel des ersten Messe-Auftritts der Bundesvereinigung der Firmen im Gas- und Wasserfach e. V. (figawa). Rund 50 der figawa angeschlossenen Unternehmen waren vertreten. Ebenfalls Premiere feierten Energieversorger; sie stellten ihre Konzepte rund um Energielieferung, -dienstleistung und Wasserversorgung vor. Mit diesen Ausstellungsbereichen deckte die SHK Essen nun das komplette Hausumfeld von der Energieerzeugung und

Zuwegung über das Haus und die Haustechnik selbst ab.

Im Bereich Sanitär stand ein Plus an Komfort im Vordergrund. Energieeffizienz lautete das bestimmende Thema bei der Heiztechnik. Gezeigt wurden unter anderem sparsame Brenn-

wertlösungen in ansprechendem Design, Heizkörper mit geringem Verbrauch oder auch Blockheizkraftwerke mit zusätzlichen Speicherkombinationen. Viele Hersteller hatten zudem Lösungen für mobile Endgeräte im Gepäck, mit denen die Heizungen per App oder Webportal gesteuert werden können. Lüftungsgeräte waren einer der Schwerpunkte im Bereich Klima. Vorgestellt wurden unter anderem kleine, leise und effiziente dezentrale Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung und daraus resultierender Heizkostensparnis.

Nürnberg als sanitäres Reiseziel südlich des Mains

Keinen Grund zur Klage hinsichtlich des Besucher-Interesses hatte auch die zweite der beliebten Regionalmessen der SHK-Branche. Die IFH/Intherm in Nürnberg lockte gut vier Wochen nach der SHK Essen sogar über 42 000 Besuchern an. Auch diese Veranstaltung gilt vorrangig als Fachmesse für Handel und Handel. So beziffert der Veranstalter das SHK-Handwerk mit rund 27 000 Besuchern als größte Besuchergruppe, demnach sei die IFH/Intherm „der Marktführer bei Fachbesu-

Die IFH/Intherm bot als erste SHK-Messe einen kompakten und umfassenden Überblick über die Smart-Home-Technologien, die es auf dem Markt gibt.
JOACHIM BUTZ, VORSITZENDER DES FV SHK BADEN-WÜRTTEMBERG

chern“. Auch in Nürnberg standen die allgemeine Marktorientierung, die Pflege von bestehenden Geschäftsbeziehungen und die Suche nach Neuheiten im Vordergrund des Besucherinteresses.

Zudem rühmte sich die Messe, als erste SHK-Messe das Thema „Smart Home“ umfassend beleuchtet zu haben. Neben der neuen Sonderschau zum Thema war die vernetzte Haustechnik an vielen Messeständen erlebbar. So konnte sich das SHK-Handwerk bei den Firmen über rund 200 entsprechende Produkte informieren.

Im Gegensatz zur SKH Essen, die von der Essener Messegesellschaft organisiert wird, war die IFH/Intherm keine Veranstaltung der Nürnbergmesse GmbH. Veranstalter in Nürnberg ist traditionell die GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH, die festgestellt hatte, dass laut Erhebungen der FKM Gesellschaft zur



Freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen auffallend bei der diesjährigen Veranstaltung die große Zahl von Besuchern war, die „mit konkreten Vorstellungen auf die Messe kamen, um ihre vollen Auftragsbücher abzuarbeiten“.

Die nächste IFH/Intherm in Nürnberg findet vom 10. bis 13. April 2018 statt. Der nächste Termin der SHK Essen ist vom 7. bis 10. März 2018 auf dem Messegelände Essen, beide Veranstaltungen

Ganz im Sinne der Tradition der Nürnberger Burg stellten die Messeveranstalter der IFH/Intherm ihre Messebilanz als Graffiti auf altem Gemäuer zur Schau.

wieder ein Jahr nach der Branchen-Großveranstaltung ISH 2017 in Frankfurt (14. bis 18. März 2017).

Mehr über die regionalen Frühjahrsessen in Essen und Nürnberg:
<http://www.shkessen.de/branchentreff/>
und
www.ifh-intherm.de/.

Das 50-jährige Jubiläum hat erneut bewiesen, warum die SHK ESSEN eine Messe von starker regionaler Bedeutung mit Ausstrahlung in die Benelux-Länder ist.

THILO C. PAHL, VORSITZENDER DES INDUSTRIEFORUM SANITÄR E. V.